



Helm auf, Handschuhe an und Sicherheitsgurt ordentlich schließen. Fenster zu und auf das grüne Licht warten. Ampel schaltet. Vollgas, 1. Gang, 2. Gang, 3. Gang. 1. Linkskurve. Rechts halten vor der Kurve, kurzes Einbremsen, Kurvenscheitelpunkt nach 2/3 der Kurve, Vollgas, herausstragen lassen und Berg hoch. Einbremsen, Linkskurve, Vollgas, gerade Linie suchen, Auto stabilisieren, kurzes Anbremsen, 2. Gang, Rechtskurve, Kurvenscheitelpunkt bei dem Schotterweg, auf dem Gas bleiben, sich aus der Kurve herausstragen lassen. Es geht bergab, 3. Gang, 4. Gang, aufpassen – bergab im 4. Gang wird das Auto schwer! Und geradeaus sind Kleingärten – da wollen wir nicht hin! Links-

... auf einer Runde auf dem Schleizer Dreieck

kurve 90 Grad, ordentlich bremsen, herunter in den 3. Gang, Gas geben und herausstragen lassen. Die »Vedolschikane«, im 2. Gang herunter, dann die Rechts-Links-Kombination, ständig auf dem Gas. Erst etwas bergauf und dann bergab mit kleinen Kurven-Kombinationen. Versuchen, eine gerade Linie zu finden. In der Mitte der Fahrbahn gibt es eine schöne Linie. Und die Möglichkeit, die Geraden zu finden, bei der Wirtschaft vorbei. Kurz anbremsen, Auto stabilisieren, herunter in den 3. Gang, dann in die Spitzkehre einstechen – nicht den konservativen Weg. Vor der Kehre in den 2. herunter, ordentlich Gas geben – hier braucht man Kraft, um aus der Kurve zu kommen. Aufpassen, kleiner »Hubbel« in der Fahrbahn, es geht

STREETLIFE

Fahren in seiner schönsten Form

Die diesjährige Orientierungsrallye unter dem Motto »Streetlife« führte den PC Aachen bei strahlendem Sonnenschein rund um die Rurseenplatte der Eifel. Und wiederum war es uns eine Freude, neben den Gästen zahlreiche Teilnehmer unserer Freunde des PC Köln begrüßen zu dürfen. Hier stellt sich immer mehr die optimale Symbiose beider Clubs bei den gegenseitig vorgetragenen Einladungen zu diversen Veranstaltungen dar. Los ging es zuerst einmal nicht mit fahrerischem Können, sondern mit einem Frühstück in einem »Truck Stop«-Restaurant in Düren. Wo sich sonst nur die Fahrer dicker Boliden stärken, war das Erstaunen groß, eine ganze Porsche Armada zum Frühstück begrüßen zu dürfen. Während der Stärkung und den ersten »Hallos« wurden die Roadbooks verteilt und der weitere Ablauf erklärt. Endlich erfolgte der Start. Im Dreiminutentakt ging es für die Teams auf die Reise. Zahlreiche entlegene und wunderschöne Landstraßen warteten mit all ihren Berg-, Tal- und Kurvenfahrten darauf, von uns Porsche »Streetlife« eingehaucht zu bekommen. Aber es ging ja nicht nur ums »Fahren in seiner schönsten Form«, sondern es galt auch, neben-

her die eine oder andere Besonderheit oder Sehenswürdigkeit gemäß Fragen- und Bilderkatalog zu erkennen und (hoffentlich) richtig zu vermerken. Die erste Hälfte der Fahrt endete pünktlich zur Kaffeezeit an der Rursee-Staumauer »Schwammenauel«, wo bei Kaffee und Kuchen mit herrlichem Blick aufs Wasser und die Eifel das erste Mal durchgeatmet werden konnte.

Dann ging es über ebenso schöne Straßen weiter – wenn da nicht immer wieder die tückischen Fragen zu beantworten gewesen wären. Nächstes Zwischenziel war einer der schönsten und weitsichtigsten Aussichtspunkte der Eifel im Ort Bergstein. Aber auch hier galt es nicht nur die schöne Aussicht bis Köln und Aachen zu genießen, sondern auch hier mussten u. a. Fragen zu beiden Städten beantwortet werden, sozusagen als »Gewissensprüfung«, wie weit sich auch die Mitglieder des PC Köln und des PC Aachen durch gegenseitiges Städtewissen näher gekommen sind.

Dann stand der letzte Teil der Rallye auf dem Programm. Schnell gab es noch einige Fragen rund um das Thema Porsche zu beantworten und schon war man am Ziel, dem Porsche Zen-



geradeaus, 3. Gang, 4. Gang. Die nächste Rechts-Links-Kombination anbremsen, im 2. Gang durch die Kurven. Ordentlich Gas geben, sich rechts heraustreten lassen – aufpassen: Nicht im Kies auf der rechten Seite landen. Nun die Start-Ziel-Gerade, 3. Gang, 4. Gang und bei Start-Ziel vorbei. Das war’s – fantastisch. Noch etwas: super Wetter (Sonnenschein bei etwa 23 Grad), Thüringer Bratwürste und Grillfleisch, Kuchen und andere Leckerbissen, klasse Instruktoressen, unter anderem Patrik von Porsche Leipzig, der hier daheim ist, etwa 37 Autos (das ist nicht viel) und Möglichkeit, zu fahren, so viel wie man will. Das war das Fahrtraining Schleiz mit PZ Regensburg und PC Regensburg. Willkommen auch im nächsten Jahr – keiner wird enttäuscht sein. ▼ *Lars & Dagmar Lundmark*



trum Aachen, angelangt. Dort wurden wir inmitten von Porsche Neu- und Ausstellungsfahrzeugen von einer Getränketheke mit diversen Kaltgetränken empfangen und der Grill brauchte bei diesem heißen Wetter auch nicht lange, um auf Brattemperatur zu kommen. Aber es musste ja noch die allerletzte Rallyeprüfung gemeistert werden, in Form eines Slalomparcours, jedoch nicht mit einem Porsche Auto, sondern mit einem ebensolchen Bobbycar. Dann war endlich alles überstanden – außer den üblichen Diskussionen um filigran-germanistische Fragestellungen und deren Beantwortung. Und dann gab es endlich die schon erwartete Siegerehrungen für alle Teilnehmer, wobei sich hier eine klare Gesamtpunktmehrheit Richtung PC Köln erwies, da müssen wir Aachener noch etwas trainieren – wie gut nur, dass wir vorab schon eine getrennte Clubwertung beschlossen hatten. Aber all das ging dann unter in den schönen Eindrücken eines gemeinsamen Porsche Tages aller Teilnehmer mit der baldigen Erwartungshaltung auf die nächste gemeinsame Veranstaltung. ▼ *Heinz Bergheim / Mike Ramus*

